

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.

Beilagen:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

A. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:

Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 61.

Donnerstag, den 1. August 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 31. Juli.

*— Zu der am Montagabend einberufenen außerordentlichen Stadtverordneten-Sitzung stand als 1. Punkt auf der Tagesordnung: Beschlußfassung über den Entwurf eines Ortsstatutes betr. Verhinderung der Verunstaltung der Stadt. Hierzu bemerkte der Herr Bürgermeister, daß nach einer Kgl. Regierungsverordnung von 1907 sämtliche Städte und Ortschaften verpflichtet seien, darüber zu wachen, daß der Bauordnung nicht willkürlich Tor und Tür geöffnet seien, sondern daß das Gesamtbild der Stadt durch die vorgenommenen Neubauten ein harmonisches Gepräge enthalte. Als dann verlas er die einzelnen Paragraphen des Entwurfs, die in ihrer Gesamtheit von den Stadtverordneten Genehmigung fanden. — Der 2. Punkt: Beschaffung von neuen Feuerlöschgeräten rief eine längere Debatte hervor. Zurückkommend auf das am 28. Juni d. J. hier selbst stattgefundene große Brandunglück wurde von einigen Herren bemerkt, daß unser Feuerlöschwesen nicht auf der Höhe der Zeit und sehr reformbedürftig sei und es gerade jetzt an der Zeit sei, alle Mängel und Fehler zu beseitigen. Zustimmung wurde dies anerkannt und wird in Kürze Herr Bürgermeister über dies Thema in einer öffentlich einzuberufenden Bürgerversammlung hierüber Vortrag halten und praktische Vorschläge über die Beseitigung der vorhandenen Mängel machen. Der vom Magistrat gestellte Antrag 150 Meter neue Schläuche anzuschaffen wurde angenommen, ebenso sollen noch weitere Gegenstände (Leitern usw.) beschafft werden, wofür im ganzen die Summe von 400 Mark veranschlagt worden ist. — Der 3. Punkt behandelte die Verlegung des Schwimmbades unterhalb der Leichmühle, wo die Pflöcke mit der Esse sich vereinigt. Ebenso wurde der Eingabe des Herrn Lehrers Schilfert betr. Instandsetzung seiner Dienstwohnung entsprochen.

— Der Schreinerlehrling Georg Kriem war dieser Tage mit Kornabmähren beschäftigt, als plötzlich ein Prachtexemplar einer Schlange, jedenfalls der nützlichen Ringelnatter, sich durch den Roggen gerade auf ihn zu wand. In der Meinung, daß es die gefährliche Kreuzotter sei, tötete er das Reptil mittels seiner Sense. Das Tier war über 1 Meter lang und besaß eine Dicke von 6 Zentimeter im Durchmesser.

*— Preussische Klassenlotterie. Am Montag, den 5. August läuft die Erneuerungsfrist für die Lose zweiter Klasse 227. Lotterie ab; es empfiehlt sich daher die baldige Erneuerung der Lose.

*— Vermehrter Ernteurlaub. Auf ministerielle Anordnung wird in diesem Jahre der militärische Ernteurlaub umfangreicher denn je gewährt. Der Mangel an Landarbeitern macht sich in diesem Sommer ganz besonders bemerkbar. Die Truppenkommandeure sind angewiesen, bis zu 200 Mann, die sich freiwillig melden, zu beurlauben.

*— Vergünstigungen für Imker. Im Einvernehmen mit dem Reichsschatzamt hat der Herr Finanzminister versuchsweise genehmigt, daß zur Fütterung der Bienen im kommenden Winter und Frühjahr für jedes Bienenstandsvolk 5 Kgr. Zucker, der zu mahlen und und mit 5 Gewichts teilen feinen Sandes zu vergällen ist, steuerfrei abgelassen werden. Die Ablassung darf nur in den Monaten August und September geschehen. Dem Antrage auf steuerfreie Ablassung ist eine Nachweisung beizufügen, aus der Name und Wohnort der Bienenwirte, Zahl ihrer Standvölker, der Standort derselben und die Menge des an den einzelnen Bienenwirt abzulassenden Zuckers zu ersehen sind. Die Zahl der den einzelnen Bienen-

wirten gehörigen Standvölker ist durch eine Bescheinigung der Polizei- oder Ortsbehörde nachzuweisen. Wird der Zucker durch Mittelpersonen (Zuckerfabriken, bienenwirtschaftliche Vereine, Kaufleute usw.) zur Vergällung vorgeführt, so sind der Steuerbehörde außer den Bescheinigungen über die Zahl der Bienenvölker auch die Bestellschreiben der Bienenwirte vorzulegen.

*— Kurhessische Sparkassen. Nach dem amtlichen Nachweis über den Geschäftsbetrieb und die Ergebnisse der Sparkassen im Regierungsbezirk Cassel für das Rechnungsjahr 1911/12 befanden sich am 31. März 1912 bei sämtlichen Sparkassen unseres Bezirkes insgesamt 333 202 Sparkassenbücher im Umlauf. Die Einlagen betrugen an demselben Zeitpunkte 258 096 680 Mark 15 Pfennig. Die Verwaltungskosten betrugen bei allen Sparkassen zusammen 533 157 Mark 72 Pfennig. Der Bezirk Cassel zählt insgesamt 58 Sparkassen, davon sind 36 städtische Sparkassen, 3 Landgemeinde-Sparkassen, 17 Kreis-Sparkassen und 2 Vereins-Sparkassen.

*— Warnung vor einem Schwindler. In den verschiedensten Gegenden Deutschlands treibt seit Monaten ein betrügerischer Annoncenakquisiteur sein Unwesen. Er reist angeblich für ein — tatsächlich garnicht existierendes — „Handels- und Börsenadressbuch, 15. und 16. Ausgabe“, in Berlin-Friedenau und läßt sich für die von ihm angebotene Aufnahme von Adressen in dieses Werk gewöhnlich je 8 Mark bezahlen. Ueber die gezahlten Beträge gibt der Gauner eine Quittung, auf der die Bezeichnung des angeblichen Werkes und seines Verlages vorgedruckt ist und die er mit W. Wörner unterschreibt. Selbstverständlich ist die Tätigkeit des angeblichen Wörner mit der Einkassierung der 8 Mark beendet, und kein Besteller erfährt mehr etwas von dem Inserat.

4 Landefeld. In der Nacht von Freitag auf Sonnabend statteten Diebe unserem Schulhause einen Besuch ab, wobei sie den Inhalt der Schulbüchse, etwa 9.00 Mark, mitgehen ließen.

Altenmerode. Ein böser Streich wurde in der Sonntag Nacht dem hiesigen Bürgermeister Kullmer gespielt, dem das Kraut von etwa einem Morgen Kartoffeln ausgerissen wurde, so daß die letzteren über den ganzen Acker verstreut waren.

Altenritte. Ein hiesiger Landwirt war damit beschäftigt, auf dem Felde mit einer Maschine Korn zu schneiden. Dabei geriet das ihm behilfliche Dienstmädchen mit einem Beine in die Messer der Maschine, sodaß die Sehnen durchschnitten wurden. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde das Mädchen sofort ins Rote Kreuz-Krankenhaus nach Cassel überführt.

Cassel. Beim Sängerbundesfest in Nürnberg ernteten die Casseler Sänger großen Beifall. Dem Vorsitzenden des Kurhessischen Sängerbundes, Herrn Georg Schade, wurde die große goldene Bundesmedaille feierlich überreicht.

Cassel. Die Fahrt des Luftschiffes „Victoria Luise“ nach Cassel von Gotha und zurück ist nunmehr auf den 12. August von der Delag (Deutsche Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft) festgelegt worden. Sämtliche Plätze sind bereits belegt und somit die Fahrt gesichert.

Cassel. Die Strafkammer verurteilte nach längerer Verhandlung den früheren Profuristen Kroher der Aktiengesellschaft Futespinnerei und Weberei in Cassel-Rothenditmold wegen Unterschlagung und Untreue zu zwei Jahren und drei Monaten Gefängnis. Von der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte wurde abgesehen. Kroher hatte bei der Gesellschaft über 75 000 Mark im Laufe von zwei Jahren unterschlagen.

Cassel. Der seit herige Dezernent für Handwerk und Gewerbe der hiesigen Königlichen Regierung, Staatskommissar bei der Handwerkskammer

für Hessen und Waldeck, Regierungsrat Rötger ist von hier an die Königl. Regierung in Biegnitz versetzt worden.

Fulda. Am Waldschlöbchen, wo gegenwärtig ein Karussell aufgestellt ist, gerieten zwei Schulbuben beim Schneiden einer Rute in Streit. In seinem Zorne ließ der 12jährige Junge eines achtbaren hiesigen Einwohners W. sich dazu hinreißen, dem 10jährigen S. sein Taschenmesser in die Brust zu stoßen. Blutüberströmt stürzte der getroffene Knabe zu Boden. Der herbeigerufene Arzt konstatierte eine tiefe Stichwunde ganz in der Nähe des Herzens. Der jugendliche Messerheld wurde zur Polizeiwache gebracht, später wieder freigelassen.

Fulda. Der Zigeuner Ernst Ebender, der wegen Ermordung des Försters Romanus seit Monaten gesucht wird, wurde am Sonnabend in Althausen (Braunschweig) verhaftet. Er wurde am Sonntag nach Fulda gebracht, wo er angab, daß sein Bruder Wilhelm den Förster erschossen habe.

Seyerode b. Sontra. In tiefe Trauer wurde die Familie des Bürgermeisters Reinhard hier versetzt. Der 25jährige Sohn derselben ist als Verwalter in Heringen (Werra) in Stellung. Als der junge Mann Pferde in die Schwemme ritt, wurde er abgeworfen und ertrank in den Fluten der Werra, ehe ihm Hilfe gebracht werden konnte.

Walburg. Rasch tritt der Tod den Menschen an! Das erfuhr in unheimlicher Weise auch Herr Johannes Presler hier selbst. Gesund und verhältnismäßig frisch genoss seine etwa 60jährige Gattin noch mit ihm das Abendbrot. Man legte sich schlafen und die Frau schien besonders angenehm zu ruhen. Als der Mann gegen Morgen nachsah, was seine Frau machte, da ihm ihre Stille doch verdächtig vorkam, lag sie tot im Bett.

Langensalza. Auf der Strecke Langensalza-Gotha in der Nähe der Station Eckardsleben ließ sich ein Bäckerlehrling von hier vom Zuge überfahren. Er wurde noch lebend, mit abgefahretem Arm und Bein, aufgefunden, starb aber, ehe der aus dem Krankenhause herbeigeholte Krankentransportwagen eintraf.

Neueste Nachrichten.

Cassel, 31. Juli. Heute Mittag 11.57 Uhr traf der deutsch-amerikanische Lehrerbund in Stärke von zirka 400 Lehrer und Lehrerinnen mittels Sonderzuges hier ein.

Neuenahr, 31. Juli. Der Erzbischof von Köln Kardinal Fischer, ist nachts 11.30 Uhr im Alter von 72 Jahren gestorben.

Binz (Rügen), 30. Juli. Bei dem Einsturz der Landungsbrücke sind im ganzen 21 Personen tot aufgefischt worden, darunter auch der Polizeibeamte Peper, der das Ein- und Aussteigen zu überwachen hatte.

Neumünster, 30. Juli. Auf dem Ginfelder See kenterte infolge einer Gewitterboe heute Nachmittag ein mit 12 Personen besetztes Segelboot. 9 Personen ertranken, 3 wurden gerettet.

London, 30. Juli. Der Streik der Londoner Dockarbeiter, der seit Mitte Mai gedauert und indirekt zirka 40 Mill. Mark gekostet hat, ist jetzt endgültig beigelegt.

Newyork, 30. Juli. Gegen den Newyorker Polizeileutnant Becker wurde die Anklage wegen Mordes an dem Spielhöllebesitzer Rosenthal erhoben. Er wurde ins Gefängnis gebracht.

Tokio, 29. Juli. Der Kaiser Mutsuhitos von Japan ist heute Morgen im Alter von 60 Jahren gestorben.

Wetterbericht.

Am 1. Aug. Meist trocken, teilweise heiter, Nachts etwas kühl, Tag etwas wärmer als am 31. Juli.
Am 2. Aug. Wärmer, zeitweise heiter, stellenweise Gewitter.
Am 3. Aug. Wolkiger, warm, verbreitete Gewitter.

Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.

Mitte September d. J. verlege ich mein Geschäft in den Neubau obere Königsstraße 32, Ecke Königsplatz. Ich habe deshalb aus allen Abteilungen Waren zusammengestellt, die des schnellen Modewechsels wegen **vor** dem Umzug unbedingt geräumt werden sollen.

Der Verkauf dieser Waren zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** findet nur im Hause der Einhornapotheke neben meinem Lokal statt und zwar ausschließlich gegen Barzahlung. Auswahlsendungen dieser Waren können nicht gemacht werden.

== Beginn Montag den 5. August. ==

Arthur Wertheim, Cassel.

Zur Ernte.

Wagentücher aus Leinen

mit lederunterlegten Messingösen

für mittlere Wagen (4×2½ m) 15.75 Mk.
für ganz große Wagen (5×3 m) 20.75 Mk.

Ernteseile, bunte

100 Stück 2 Mark.

M. J. Spangenthal Ww.

Zur Ernte.

Hessischer Bankverein, Aktiengesellschaft.

Aktien-Kapital: M. 8 000 000.—

Reserven: M. 1 080 000.—

Am Markt Nr. 69. Abteilung Melsungen. Telephon Nr. 25.

An- u. Verkauf von Wertpapieren. — Kostenfreie Einlösung v. Kupons u. Sorten. Ausstellung von Wechseln, Schecks und Kreditbriefen auf das In- und Ausland. — Gewährung v. Darlehen gegen Wertpapiere zc. Eröffnung von laufenden u. provisionsfreien Scheck-Konten, unter Ueberlassung von Scheckbüchern, Postkarten-Schecks, stempelfreien Ueberweisungsscheinen und Platanweisungen (roten Schecks).

Diskontierung von Wechseln. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. — Vermietung von Stahlkästern (Safes) unter Selbstverschluß der Mieter (diebes- und feuersicher).

Annahme von Spareinlagen zu 4 % z. Jt.

Gewissenhafte und sachgemäße Auskunftserteilung in allen bankgeschäftlichen Angelegenheiten kostenfrei.



Willst Du ohn' Sorg' im Winter sein,
Koch' sommers Obst, Gemüse ein.
Dabei hilft Topf und Glas von WECK,
Die führt der Kaufmann an der Eck'!

G. W. Salzmann, Spangenberg

Wagentücher zu billigsten Preisen
empfehlen
Levi Spangenthal.

Landwirte!

Düngt nur mit echtem Ohlendorff'schen

Peruguano „Füllhornmarke“

denn nur für die „Füllhornmarke“ ist der von der Wissenschaft für die Echtheit als erforderlich angesehene Nachweis der Importe erbracht. Vor allen minderwertigen Marken wird gewarnt!

Für die Herbstsaaten

wird

Thomasmehl

als billiger und bewährter Phosphorsäuredünger stets mit bestem Erfolg angewandt.

Hohe Erträge — Volles Korn — Bessere Qualitäten.

Wir garantieren für reines und vollwertiges Thomasmehl und liefern ausschließlich in plombierten Säcken, mit Schutzmarke und Gehaltsangabe versehen.



Thomasphosphatfabriken

G. m. b. H., Berlin W 35.



Dortmunder Thomasschlackenmahlwerk

G. m. b. H., Dortmund.



Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannten Firmen.

⚡ Vor minderwertige Ware wird gewarnt! ⚡

Empfehle zur jetzigen Zeit:
Wein-Einmachefäßchen.

Ferner:

kleine und große Zandgefäße
je nach Wunsch 2—3 Mtr. lang.

Werner Möller,
Küfermeister.

Turn-
Verein



Froher
Mitt

Sonnabend, 3. August, abends 9 Uhr
Monatsversammlung.

Tagesordnung:

1. Entrichten der rückständigen Beiträge.
2. Besprechung über das 50jähr. Stiftungsfest des Turnvereins Homberg vom 10. bis 12. August.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Coffein freier Kaffee

à Paket 70 und 80 Pfg.
empfiehlt

H. Mohr.

Eine große fast neue

Fruchttrolle

ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Gesangverein „Liedertafel“

Generalversammlung

Montag Abend 9 Uhr.

Nachmalige Besprechung über den geplanten Ausflug.

Der Vorstand.

Gemischter Chor

„Liederfränzchen“

Treffpunkt morgen Nachmittag ¾ 2 Uhr
in **Heinz Garten.**
Der Vorstand.